

Eigenwirtschaftlicher Glasfaserausbau in Rastede

Rastede , im November 2019
Ralf von Dzwonkowski

Warum startet der eigenwirtschaftliche Glasfaserausbau fürs Ammerland in Rastede ?

Umfangreiche Gassanierungen von PVC auf PE

- zur Aufrechterhaltung der Versorgungssicherheit
- neuester Stand der Technik

Hieraus ergeben sich Synergien für den eigenwirtschaftlichen Ausbau

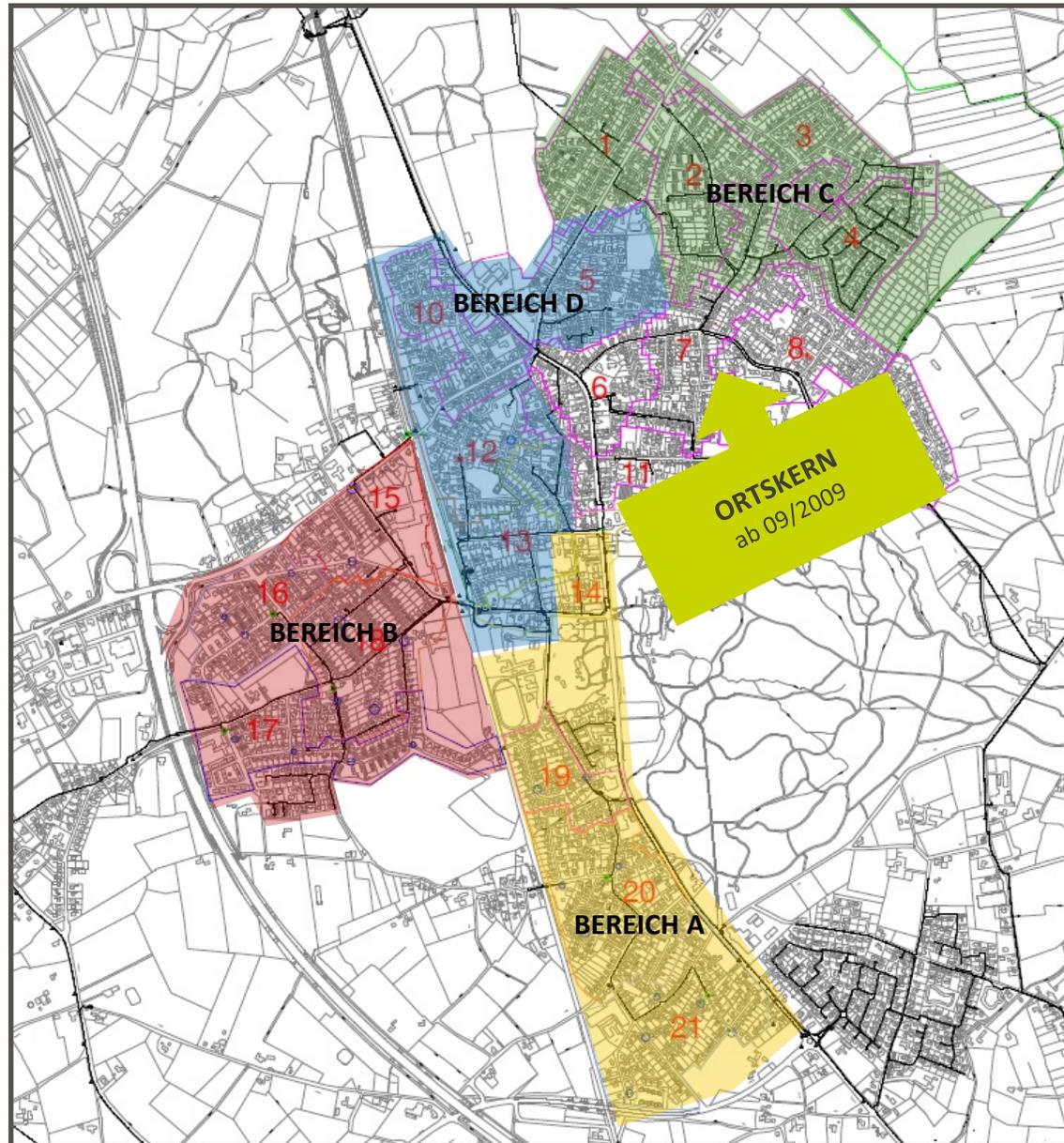
- Die Leerrohrsysteme können sehr wirtschaftlich mitverlegt werden

Gute Vermarktungsausgangssituation aufgrund der vertrieblichen Nähe (Shop) und guter Marktanteile

Gute Erfahrungen aus den realisierten Neubaugebieten

- Keimzelle für den anstehenden Ausbau

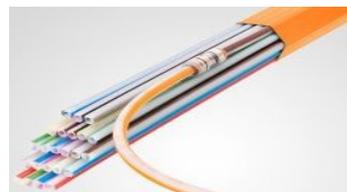
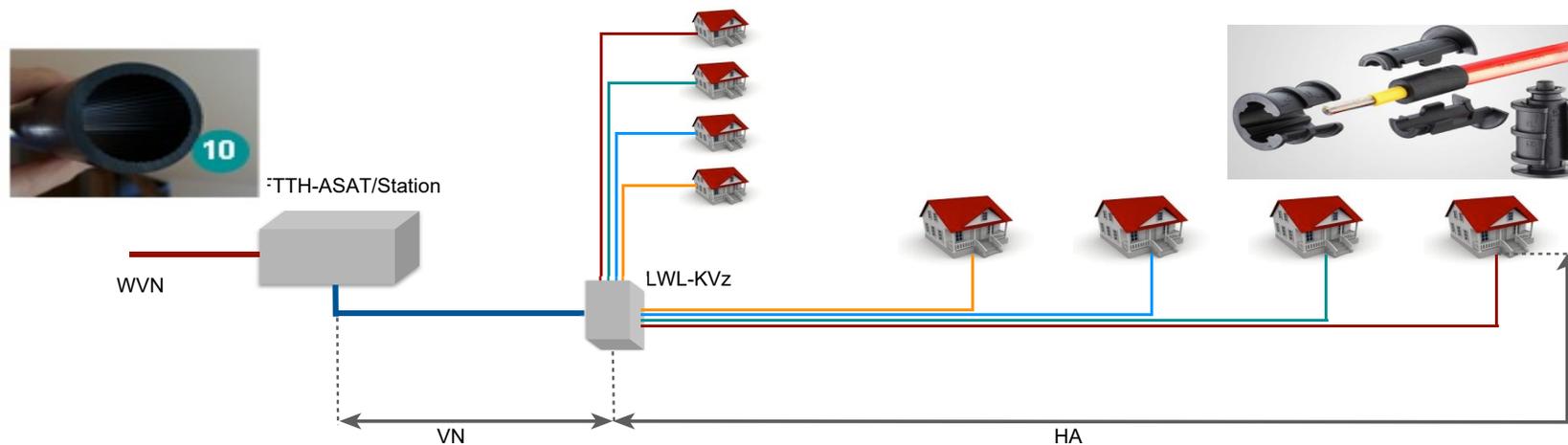
Übersichtsplan Rastede



Baustart 01. Februar 2020
WE: 5.000
HA: 3.500
Bauende 2. Quartal 2021

FTTH, Mikrorohrsystem

- Von der FTTH-Station/ASAT werden Verteilnetz-Mikrorohre zu den Kabelverzweigern (KVz) gebaut.
- Von den KVz werden Verteilnetz-“HA“-Mikrorohrbunde in den Straßen für die Gebäude verlegt.
- Der HA wird aus dem Bund mit einem einzelmem HA-Mikrorohr hergestellt.
- Die LWL-Kabel werden mit Druckluft in das Mikrorohr „eingeblassen“.
- Der KVz ist der Verteiler (zentrale oberirdische Muffe) zu den Gebäuden. Bis 96 HA sind möglich.



1. **Info an Bürgermeister und Politik**
2. **Information der betroffenen Kunden, die Kunden werden dreimal angeschrieben.**
3. **Bürgerinformationsveranstaltungen (2) im Januar 2020**
4. **Baubeginn ab 01.02.2020 mit 1. Spatenstich**
5. **Ortskern ab Mitte September 2020**
6. **Parallel Information im Shop und in der Presse**

**Vielen Dank für die
Aufmerksamkeit!**

